



24. November 2015

Der Manor-Kulturpreis Sitten 2015 zeichnet das Künstlerduo Barbezat-Villetard aus

(IVS.)- Der Kulturpreis der Warenhauskette Manor wird im Wallis zum vierten Mal verliehen. Es handelt sich im Bereich der zeitgenössischen Kunst um eine der wichtigsten Auszeichnungen in der Schweiz. Dieses Jahr wird das Künstlerduo Matthieu Barbezat und Camille Villetard ausgezeichnet. Vom 28. November 2015 bis zum 3. April 2016 präsentiert das Kunstmuseum Wallis *a dissident room*, eine spektakuläre monumentale Intervention von etwa 310 Quadratmetern im Turm des Majoria-Schlusses, welche die architektonischen Grenzen des Gebäudes überschreitet. Vernissage und Preisverleihung finden am 27. November um 18 Uhr statt.

Das Künstlerduo, bestehend aus Camille Villetard (Paris, 1987) und Matthieu Barbezat (Nyon, 1981), hat diesen renommierten Förderpreis für eine reflektive Arbeit an Raum und ornamentaler Geometrie erhalten, sowie für das Engagement, das die beiden durch Ausstellungen in der Schweiz und im Ausland unter Beweis stellen. Seit den ersten gemeinsamen Arbeiten im Jahr 2010 verwenden die Kunstschaffenden in ihren Ausstellungen so verschiedenartige Materialien wie Stroh, Neonleuchten, Glas, Holz oder Plastik. Häufig nutzen sie architektonische Eigentümlichkeiten für ihre Arbeit und spielen mit Grenzen von Territorien, Disziplinen und Begrifflichkeiten.

Eine spektakuläre Spiegelinstallation

Ausgehend von der Idee, das Schloss Majoria – d. h. das halbe Walliser Kunstmuseum – in eine Installation einzubeziehen, hat sich das Duo Barbezat-Villetard für eine ebenso aufwendige wie radikale Geste entschieden: eine monumentale Intervention vor Ort. Auf Grundlage einer eingehenden Erkundung des Gebäudes haben die Künstler das Projekt *a dissident room* entwickelt. Eine spiegelnde Metallplatte, die eine Verlängerung der Gebäudefassade zu sein scheint, spaltet der *dissident room* - die Majoria - in ihrer ganzen Höhe in zwei Teile. Das Kunstmuseum wird so durch die Illusion einer riesigen Klinge, im Äusseren und im Inneren quasi zerschnitten, was zu einer Vielzahl von Spiegelungen führt. Dieser Spiegelungseffekt zersplittert Sichtfeld und Raumwahrnehmung und definiert dadurch die Perspektive auf diesen ehemaligen Bischofssitz von Sitten neu. Das Publikum ist eingeladen, die labyrinthischen Gänge zu erkunden und sich dabei zu reflektieren, im wörtlichen wie im übertragenen Sinne.

Ein Künstlerbuch als „Broschüre der Möglichkeiten“

Ein Ausstellungskatalog ist, neben dem Preisgeld und der Beherbergung einer Ausstellung im Kunstmuseum, Bestandteil des Manor Kulturpreises. Daher begleitet das Kunstmuseum Wallis die Künstler bei der Veröffentlichung eines Kataloges oder Künstlerbuches. Villetard und Barbezat entschieden sich für eine Publikation, die sich irgendwo zwischen Skizzenbuch und Ausstellungskatalog ansiedelt.



Ihre sogenannte „Broschüre der Möglichkeiten“ zeigt die Entwicklung eines entstehenden Werkes auf. Die Ausgabe enthält einige farbige Illustrationen, eine Reihe von Zeichnungen, welche die Ideen zu *a dissident room* veranschaulichen. Daneben erhält die Leserin oder der Leser anhand von fünf Texten von ausgewählten Kunsthistorikern zusätzlichen Einblick in den Entstehungsprozess eines Werkes.

Der Manor-Kulturpreis

Der Manor-Kulturpreis ist im Bereich der zeitgenössischen Kunst eine der wichtigsten Auszeichnungen in der Schweiz. Er wurde 1982 von der Manor-Warenhauskette zur Förderung talentierter, aber noch wenig bekannter Schweizer Nachwuchskünstler ins Leben gerufen. Der Preis wird durchschnittlich alle zwei Jahre in den zwölf beteiligten Kantonen vergeben. Im Wallis wurde der Preis 2007 an Martina Gmür, 2010 an Joëlle Allet und 2013 an das Kollektiv JocJonJosch vergeben.

Kontaktpersonen

- **Céline Eidenbenz**, Direktorin des Kunstmuseums Wallis
celine.eidenbenz@admin.vs.ch, Tel. 027 606 46 79
- **Pascal Ruedin**, Direktor der Kantonsmuseen Wallis
pascal.ruedin@admin.vs.ch, Tel. 027 606 46 70

Presseinfos und Bilder verfügbar unter:

www.vs.ch/culture > [Communication et Médias](#) > [infos médias](#)

Eine Intervention:

«*a dissident room*»

Monumentale Intervention des Künstlerduos Matthieu Barbezat und Camille Villetard, Preisträger des Manor-Kulturpreises Sitten 2015

28. November 2015 – 3. April 2016

im Walliser Kunstmuseum Sitten

Vernissage und Preisverleihung: Freitag, 27. November um 18 Uhr

Führungen: 6. Dezember 2015 und 6. März 2016 (siehe Programm)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 11 bis 17 Uhr

Adresse : Place de la Majorie 15, 1950 Sitten

Parking: La Cible, Sion-Nord

Weitere Informationen: www.musees-valais.ch

Eine Publikation:

«*a dissident room*»

Texte von Diane Antille, Ba Berger, Marco Costantini, Barnaby Drabble und Daniel Zamarbide. Vorwort von Céline Eidenbenz und Victoria Mühlig

116 pages Vorsatzblätter; 26 x 34 cm, gebunden

Druck: Offset, dreifarbig. Papier: Munken Lynx 170g/m² und 130g/m²

Grafik und Konzept: Coline Jeanneret-Gris, Théophile Glauser, Sébastien Doutaz.

Auflage: 600 Exemplare

Verlag: art&fiction, Lausanne

Mit freundlicher Unterstützung von: Manor SA, Kunstmuseum Wallis, UBS, Fondation *Engelberts pour les arts et la culture*, Stadt Sitten, Stadt Siders und Stadt Bern.

© 2015 art&fiction publications, Lausanne und Kunstmuseum Wallis, Sitten

ISBN : 978-2-940377-97-8